

Dividenden 1906—1909: 0, 0, 4, 0%.

Liquidator: Dir. Herm. Flecken, Brühl b. Cöln.

Aufsichtsrat: Vors. W. Graf von Spee, Fabrikbes. Anton van den Bosch, Kaufm. Hubert Balthasar Zerres, Rechtsanwalt Anton Giesen, Oekonomierat Peter Röllgen, Brühl; Gen.-Anwalt Dr. phil. Heinr. Buer, Cöln.

Act.-Ges. für automatischen Verkauf in Berlin

S.O. 16, Cöpenicker Str. 113, Hansa-Haus.

Zweigniederlassungen: Breslau, Dresden, Elberfeld, Erfurt, Hamburg, Hannover, Frankfurt a. M., Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Rostock, Stettin, Wittenberg.

Gegründet: 19./8. 1886; eingetr. 30./8. 1886. Letzte Statutänd. 24./4. 1902, 19./4. 1906, 26./3. 1909. Sitz der Ges. bis 24./4. 1902 in Hamburg, seitdem in Berlin.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Patenten, Erfindungen, Koncessionen etc., sowie der Betrieb aller hiermit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere Fabrikation und Verkauf von Apparaten für automatischen Verkauf von Waren und Verwertung von Automaten in eigenem Betrieb; Fabrikation und Vertrieb von Waren. Die Ges. hat automatische Wagen, Apparate für automatischen Verkauf von Fahr- und Bahnsteigkarten etc. aufgestellt in Berlin, Hamburg, Danzig, Königsberg, Altona, Hannover u. and. Eisenbahn-Direktionsbezirken. Der stetig steigende Absatz u. Umsatz der Ges. hat dieselbe veranlasst, eine eigene Fabrik zur Herstellung von Chokoladen u. Bonbons in der Nähe von Wittenberg, an der Elbe wie an der Eisenbahn gelegen, zu errichten. Diese Fabrik wurde im Frühjahr 1902 fertiggestellt und in Betrieb genommen; eine bedeutende Vergrößerung fand 1910 statt. Diese Filiale Wittenberg firmiert: „Kant, Cacao- u. Chokoladenfabrik Wittenberg“.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 110 000, erhöht 1887 auf M. 400 000, reduziert lt. G.-V. v. 24./6. 1893 auf M. 200 000, wieder erhöht lt. G.-V. v. 18./3. 1898 um M. 200 000 (begeben zu 112%), lt. G.-V. v. 16./3. 1900 um weitere M. 200 000, div.-ber. ab 1./1. 1900 (begeben zu 112%), und zwecks Errichtung einer Chokoladen- und Bonbonsfabrik (s. oben) lt. G.-V. v. 23./4. 1901 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 neuen, zur Hälfte ab 1./1., zur Hälfte ab 1./7. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 3:2 bis 21./5. 1901 zu 120% zuzügl. 5% St.-Zs. zur Hälfte ab 1./1., zur Hälfte ab 1./7. 1901. Die ab 1./7. 1901 div.-ber. Aktien waren bis 31./7. 1901 voll zu zahlen. Die G.-V. v. 26./3. 1909 genehmigte zur Verstärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung um M. 250 000 (also auf M. 1 250 000) Aktien in 250 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, angeboten den alten Aktionären 4:1 zu 120%.

Prioritäts-Anleihe: M. 400 000 in 5% Partial-Oblig. v. 1903, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Aufgenommen lt. G.-V. v. 6./6. 1903 bei der Vereinsbank in Hamburg als Treuhänderin. Den Inhabern der alten 5% Anleihe von 1896 (Rest M. 75 000) war Umtausch in Stücke der neuen bis 15./6. 1903 gestattet. In die neue Anleihe ist auch die 5% Hypoth.-Schuld auf Fabrik Wittenberg von M. 100 000 aufgegangen. Der Rest diente zur Stärkung der Betriebsmittel. Tilg. ab 1906 durch Verlos. von jährlich M. 25 000 im Jan. auf 1./7. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 275 000. Die G.-V. v. 28./3. 1911 beschloss die Aufnahme einer neuen Prior.-Anleihe im Betrage von M. 500 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., v. Übrigen 15% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Mobilien u. Utensilien 1. Modelle 1, Patentkto 1, Klischee 1, Depot 13 721, Bankguth., Postscheck, Wechsel u. Kassa 98 130, Fahr- u. Bahnsteigkarten 21 938, Apparate u. Wiegemasch. 582 564, Warenbestand, vorausbez. Pachten u. Versich. 794 031, Debit. 501 797, Grundstück Wittenberg 144 000, Gebäude do. 435 994, Masch. 345 052, Fabrikeinricht. u. Utensil. 48 305, Formen 6650, Waggon-Hebe Bühne 38 311, Bahnanschlussgeleis 11 610. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Prior. 275 000, R.-F. I 145 000, do. II 130 000, Amort.-F. 26 500, Delkr.-R.-F. 40 000 (Rüchl. 10 000), Beamten- u. Arb.-Pens. u. Unt.-F. 30 000 (Rüchl. 10 017), Kaut. 6331, Akzente 392 079, Kredit. 573 042, Div. 125 000, Tant. 26 165, Vortrag 22 994. Sa. M. 3 042 113.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.Unk. 968 602, Abschreib. 196 109, Reingewinn 194 176. — Kredit: Vortrag 22 554, Betriebsgewinn 1 336 334. Sa. M. 1 358 888.

Kurs Ende 1903—1910: 134, 125, 128, 130, 132, 139, 142, 150%. Eingef. durch die Vereinsbank in Hamburg Jan. 1903; erster Kurs 26./1. 1903: 132%.

Dividenden 1887—1910: 8, 8, 3, 4, 0, 0, 4, 0, 4, 8, 12, 14, 14, 14, 11, 7, 8, 8, 8, 10, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Lange, Berlin; Henri Elias, Hamburg.

Prokuristen: Ernst Schmidt, Berlin; nur für Wittenberg: Rich. Wolf, Willy Bachmann.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Thomas Morgan, Stellv. G. Ed. Weber, Thomas H. Morgan, Hamburg; Max Tretropp, Berlin; F. H. Ziegenbein, Altona.

Zahlstelle: Hamburg: Vereinsbank. *